

Neurologische Untersuchungen



1.

Das Nervensystem besteht aus:

- A. Gehirn, Rückenmark und Nerven
- B. Wirbelsäule und Schädel
- C. Herz, Lungen und Gehirn
- D. Kopf, Rumpf und Gliedmaßen

None

2.

Ursache für eine Durchtrennung der Nervenbahnen können sein:

- A. Ein Schlaganfall
- B. Eine Dekompressionkrankheit
- C. Verletzungen
- D. Alles oben genannte

None

3.

Richtig oder Falsch: Schlaganfälle können durch Blutgerinnsel oder Blutung verursacht werden.

- A. Richtig
- B. Falsch

None

4.

Schlaganfälle erkennt man an:

- A. Einem plötzlichen Verlust motorischer Funktionen
- B. Der Unfähigkeit, Sätze zu formulieren oder Wörter zu verstehen
- C. Eingeschränktem Sehen
- D. Alles oben genannte

None

5.

Richtig oder Falsch: Schlaganfälle sind die häufigste Ursache von Langzeitbehinderungen.

- A. Richtig
- B. Falsch

None

6.

Richtig oder Falsch: Eine umgehende medizinische Behandlung kann die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Behinderung nach einer Dekompressionserkrankung (DCI) oder einem Schlaganfall reduzieren.

A. Richtig

B. Falsch

None

7.

Die englische Abkürzung F-A-S-T steht für:

A. Facts, attitude, sensitivity, talent (Fakten, Einstellung, Einfühlungsvermögen, Talent)

B. Face, arms, speech, time (Gesicht, Arme, Sprache, Zeit)

C. Feet, arms, spine, toes (Füße, Arme, Wirbelsäule, Zehen)

D. Face, ankles, stability, touch (Gesicht, Knöchel, Stabilität, Berührung)

None

8.

Zu den Dekompressionserkrankungen (DCI) gehören Arterielle Gasembolien und Dekompressionskrankheiten.

A. Richtig

B. Falsch

None

9.

Was ist normalerweise KEIN Anzeichen für eine DCI?

A. Schmerzen

B. Taubheitsgefühl

C. Erbrechen

D. Missempfindungen (Kribbeln)

None

10.

Der Rettungsdienst sollte alarmiert werden:

A. Sobald eine neurologische Verletzung vermutet wird

B. Nachdem eine neurologische Untersuchung durchgeführt wurde

C. 30 Minuten nach der ersten Untersuchung, damit der Rettungsdienst über mögliche Veränderungen informiert werden kann

D. Nur, wenn die betroffene Person es möchte

None

11.

Wobei handelt es sich nicht um einen der vier Funktionsbereiche, die bei einer neurologischen Untersuchung näher betrachtet werden?

A. Geisteszustand

B. Kranialnerven

C. Motorik

D. Herz-Kreislauf-Funktion

E. Koordination und Gleichgewicht

None

12.

Zur Untersuchung des Geisteszustands gehört eine Bewertung:

A. Der Orientierung bzgl. Person, Ort, Zeit und Vorfall

- B. Des Erinnerungsvermögens und der Sprache
- C. Des Verständnisses und Rechenfähigkeit
- D. Alles oben genannte

None

13.

Was gehört nicht zu einer Untersuchung der Kranialnerven?

- A. Einseitige Gesichtslähmung
- B. Augenbewegung
- C. Griffkraft
- D. Undeutliche Sprache

None

14.

Beim Romberg-Test wird untersucht:

- A. Motorik
- B. Kranialnerven
- C. Geisteszustand
- D. Gleichgewicht

None